



Spielbetrieb im Handball mit und ohne Zuschauer (KDH und KSH)

Allgemeine Vorüberlegungen

Basis der folgenden Überlegungen sind die gültige Corona-Verordnung sowie die Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist (auch im Bereich der Kabinen, bei Fahrgemeinschaften etc.), im Fokus aller Beteiligten. Mit den im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden. Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassungen der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des Weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Grundsätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Lockerung der Beschränkung / Regionale Lockdowns

Sollte es zu regionalen Lockdowns kommen, werden die regionalen Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst.

3G-Regel

Beim **Training und Wettkampf in geschlossenen Räumen gilt die 3G-Regel**, das heißt jede Person ab 6 Jahren bzw. die nicht eingeschult ist, ist verpflichtet einen Test-, Impf- oder Genesenen Nachweis zu erbringen. Der Test darf zum Spielende (Spielende = Spielbeginn + Spielzeit inkl. Halbzeitpause) nicht älter als 24 Stunden sein. Schülerinnen und Schüler gelten als getestete Person, da sie in der Schule getestet werden.

Ein Corona-Test darf auch

- vor Ort unter Aufsicht des Veranstalters durchgeführt werden,
- im Rahmen einer betrieblichen Testung im Sinne des Arbeitsschutzes durch Personal, das die dafür erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzt, erfolgen oder
- von einem Leistungserbringer nach § 6 Absatz 1 der Coronavirus-Testverordnung (Corona-Teststation) vorgenommen oder überwacht werden.

Zutritt- und Teilnahmeverbot

Kein Zutritt für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.

Bei typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen) ist das Betreten der Halle verboten!

Maskenpflicht

Beim Betreten und Verlassen der Halle ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz Pflicht. Gleiches gilt für alle Verkehrswege, d.h. beim Einnehmen und Verlassen des Sitzplatzes

Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weiteren Spielbeteiligten (Kampfgericht, Wischer), die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst.

Hygienekonzept der SGS – Abteilung Handball



Folgende Daten werden dokumentiert. Die Erfassung kann über die Luca App oder manuell auf Papier erfolgen.

- Vor- und Nachname, Anschrift, Datum, Zeitraum der Anwesenheit, Telefonnummer

Wer seine Kontaktdaten nicht oder nicht vollständig angeben möchte, darf am Training/Wettkampf nicht teilnehmen bzw. an keiner Veranstaltung als Zuschauer teilnehmen.

An allen Eingängen stehen Spender mit Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Anreise und Halle

Der Zugang in die Halle erfolgt über die ausgewiesenen Eingänge. Der Eingangsbereich ist entsprechend gekennzeichnet und/oder durch Verantwortliche des Heimvereins besetzt.

1. An- und Abreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Die Anreise zur Halle erfolgt für alle Beteiligten (Heim- / Gastmannschaft, ZNS, Schiedsrichter, weitere Betreuer wie Physios) möglichst individuell.
- Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Ankunft der Gastmannschaften bitte frühestens 90 min vor Anspiel.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang gewährleistet und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

2. Anreise der weiteren Spielbeteiligten

- Die Anreise erfolgt möglichst individuell. Der Zugang und Abgang zur Halle erfolgt über die ausgewiesenen Eingänge bzw. Ausgänge.

Kabinen/ Räume

- Die zugeordneten Kabinen werden am Heimspieltag durch den Hallendienst entsprechend gekennzeichnet. Laufwege sind markiert. Auch in den Kabinen wird die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern empfohlen.
- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Sie müssen ggfs. außerhalb der Kabine durchgeführt werden.
- In der Schiedsrichterkabine wird ebenfalls ein Mindestabstand von 1,5 Meter empfohlen.
- Der Aufenthalt in den Umkleidekabinen und Duschen ist auf ein Minimum zu reduzieren. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden. Sollte es zu Kapazitätsengpässen kommen, bekommt die Gastmannschaften den Vortritt.
- Wir empfehlen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft (Kinder / Jugend) bereits zu Hause umziehen, so dass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.
- Bei Betreuung durch einen Physiotherapeuten, darf der Raum (Sprecherkabine) nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Hände sind zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Eine Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten ist gewährleistet. Die allgemeine Reinigung der Halle wird vom Hallenbetreiber gewährleistet und koordiniert. Bei mehreren Spielen am Tag werden die Kabinen zwischendurch gelüftet und ggf. gereinigt.



Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Der Zugang erfolgt über separate Ein-/Ausgänge. Diese sind entsprechend gekennzeichnet.

Auswechsellbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Hallenverantwortlichen der SGDS desinfizieren / gereinigt. In der Halbzeit werden die Bänke durch die unmittelbar Spielbeteiligten gereinigt.

Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) werden vor und nach dem Spiel zu reinigen. Die Teilnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten sich nicht ins Gesicht fassen.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Vor und nach der Eingabe sollten die Hände gereinigt werden.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, sollte weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Auch für Teilnehmer/Sekretäre gilt die Maskenpflicht in geschlossenen Räumen.
- Am Tisch ist eine Flasche Desinfektionsmittel positioniert (zur Desinfektion der Bälle, TTO-Karten und weiterer Materialien).

Wischer:

- Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.

Zuschauer*innen:

- Auch für Zuschauer gilt die 3G-Regel sowie die Maskenpflicht. Die Maske darf in geschlossenen Räumen auch am Platz nicht abgezogen werden.
- Die Kontaktdaten eines jeden Zuschauers werden analog via Luca App oder in Papierform erfasst.
- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell.
- Anreise der Zuschauer frühestens 30 Minuten vor Anspiel.
- Wegführung zu den Halleneingängen; Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung wird eingerichtet.
- Die Eingänge für Zuschauer und Spielbeteiligte sind gekennzeichnet.
- An Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich stehen Spender für Desinfektionsmittel.
- Auf die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-
- Der Zuschauerbereich wird regelmäßig gelüftet und gereinigt.
- Hinweise und Informationen werden über den Hallensprecher/ Hygienebeauftragten kommuniziert.



Gastronomie

- Tragen von Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht
- Warteschlangen werden mit Abstandsmaße gekennzeichnet.
- Bis auf weiteres wird auf eine Bestuhlung verzichtet.
- Die Helfer, die den Verpflegungsstand betreuen, müssen einen Mund-Nase-Schutz und Einmalhandschuhe tragen.
- Die Arbeitsflächen werden regelmäßig desinfiziert.
- Für das Anrichten, Verkaufen und Kassieren werden separate Helfer eingesetzt.

Toilettennutzung

- Maximal 3 Personen. Schilder werden angebracht.
- Teilspernung der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal zur Einhaltung des Mindestabstandes).
- Desinfektionsständer vor Toiletteneingang vorsehen; Nutzung vorschreiben.
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“ vor Toiletten-Ausgang).
- Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung einplanen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Spender mit Desinfektionsmitteln sind in der Halle vorhanden.
- Die Seifenspender werden regelmäßig von den Hausmeistern gefüllt. Einmalhandtücher sind vorhanden.
- Beschilderung Handhygiene für Sanitärräume wird ausgehängt.
- Wo möglich gilt „Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert- Koch-Instituts wird empfohlen.
- Vor und nach jedem Spiel sowie in den Pausen wird die Halle soweit möglich gelüftet (Stoßlüftung durch öffnen sämtlicher Türen und Fenster) um einen kontinuierlichen Luftaustausch zu gewährleisten.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase / Zu- und Abgang zum Spielfeld

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Hier gilt keine Abstandsregel.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld zu jederzeit mit Verzögerung (mind. 1 Minute) über verschiedene Eingänge.

2. Technische Besprechung

- Die technische Besprechung erfolgt in der Sprecherkabine. Die Einhaltung der Abstandsregeln ist möglich. TN: Schiedsrichter; ZNS sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftenvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.

3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, **d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften.** Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet. Keine „Einlaufkinder“.



4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Wir empfehlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.
- Die Mannschaftsbänke werden nach Verlassen der Spielfläche **von den unmittelbar Spielbeteiligten** gereinigt.

5. Halbzeit

- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten. Die Zu-/Abgänge und Kabinen sind entsprechend gekennzeichnet.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke (sofern ein Seitenwechsel stattfindet und nicht die Bänke getauscht werden) ist nach Verlassen der Spielfläche **von den unmittelbar Spielbeteiligten** sicherzustellen. Eine Reinigung ist vorzunehmen.

6. Nach dem Spiel

- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Kabinen werden regelmäßig gereinigt und gelüftet soweit möglich. Ebenso wird auf eine regelmäßige Lüftung der kompletten Halle geachtet.

Zur Koordination und Abstimmung wird verbindlich ein Hygieneverantwortlicher benannt, der als Ansprechpartner zum Verband und zu den Gesundheitsämtern bzw. zur Kommune agiert. Dieser wird über den Vereinsaccount verpflichtend in Phönix hinterlegt und dessen Daten für Fragen der Gegner bzw. des Verbandes veröffentlicht.

Maßnahmen im Verdachtsfall und/oder bei kritischem Infektionsaufkommen:

Information Gesundheitsbehörden; ggf. im Extremfall Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung.

- **Kommunikationsweg 1:** Meldung beim lokalen Gesundheitsamt und Übermittlung der dokumentierten Daten, so dass alle Beteiligten informiert werden können.
- **Kommunikationsweg 2 (zusätzlich):** Information des Staffelleiters. Dieser kann nicht nur die beteiligten SR und Mannschaften (durch den gemeldeten Hygienebeauftragten) an diesem Tag informieren, sondern auch die Beteiligten der letzten 14 Tage (Gegner, Schiedsrichter, ggfs. neutrale Zeitnehmer und Sekretäre, Beobachter etc.). Dies muss für alle Mannschaften geschehen, die an diesem Tag in der Halle gespielt haben (während die infizierte Person vor Ort war).

Ansprechpersonen:

SG Schramberg – Abteilungsleitung Handball
Hygienebeauftragter:

abteilungsleitung@sgshandball.com
Meike Ehret